

Lob- und Dank-Opfer  
des Weimarischen Sions /  
By  
Christl. Fürstlicher  
Wilhelm = Ernestinischer  
Gebührts = Tages =  
und  
Stiftungs = Feyer /

Am 22stem Sonntage nach Trinitat.

Als

den 5ten Novemb. 1724,

andächtig abgelegt,

von

Der Fürstl. Sächs. gesammten Hof-  
Capelle zur Wilhelms-Burg.

---

WEIMAR,

Druckts Johann Leonhard Mumbach, Fürstl. Sächs.  
privil. Hof-Buchdr.

93. 5/11. 24.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading. Some legible fragments include:

Handwritten text (mirrored bleed-through)





Auff den  
**Christ: Fürstlichen Gebührets: Tag.**

Chorus.

**T**ag der Freuden/ sey empfangen!  
Sey empfangen/ hohes Licht/  
Das von Gottes Angesicht  
Unserm Zion aufgegangen/  
Auff! ermuntr' re Geist und Pflicht.  
Tag der Freuden sey empfangen/  
Sey empfangen/ hohes Licht!

Pl. 10. v. 7.

Der Herr gebe Dir, was dein Herz begehret, und  
erfülle alle deine Anschläge.

Aria I.

Du Lebens: Fürst/ versage nicht  
Was unser Fürst und Vater bittet/

) 2

Der

Der stets mit Glaubens-Zuversicht  
Für deinen Trohn sein Herz ausschüttet/  
Der nichts begehrt auf dieser Welt  
Als dich/ O Gott/ allein/ und was dir wohl  
gefällt.

Aria 2.

Der Herr/ der in dem Himmel sitzet/  
Und dessen Macht in Wolcken ist/  
Der sey dein Gott/ der dich beschützet/  
Der Dich mit Gnad' umfahret/ und küßt/  
Der Dich mit seinen Augen leitet/  
Und Dich/ wohin Du gehst/ begleitet.

Aria 3.

Landes-Vater/ Gottes Freund/  
Deines Lebens Licht soll leuchten/  
Wie der helle Mittag scheint/  
Lebens-Balsam müsse feuchten  
Deine Leuchte/ sonder Leid/  
Bis an Abend später Zeit.

Aria 4.

Goldseeligste Strahlen/  
Anmuthigste Blicke/  
Treibt Wolcken und Nebel anheute zurücke/  
Erscheinet noch vielmahl zum Segen und  
Glücke.

Cho.

Choral.

Gott Vater, dir sey Preis, &c.

Chorus.

Seh mit steter Hülffe nah'  
Dem Gesalbtem/ der Dich ehret/  
Und stets deinen Ruhm vermehret/  
Gott/ wir wünschen/ du kanst geben/  
Laß den Landes-Vater leben/  
Sprich zu unsern Wünschen Ja!



Auff

die Christ-Hürstliche Stiftung.

Vor der Predigt.

Chorus.

**M**ehlthaten sterben nicht/  
Wenn Menschen abgeschrieben/  
Sie steh'n/ als Pyramiden/  
Die keine Zeit zerbricht!

Pl. 112. v. 9.

Er streuet aus, und giebt den Armen, seine Gerechtigkeit  
bleibet ewiglich.

Aria I.

Wie selig ist/ der in der Zeit/  
Und in dem kurzen Leben

) ( 3

Wid

Viel Gutes reichlich ausgestreut/  
Dem will der Himmel geben  
Weit Bucher dort das Capital/  
Das er ihm hier geliehen/  
Der wird einst sonder Maas und Zahl  
Die Interessen ziehen!

Arie 2.

Landes-Vater/ Preis der Fürsten/  
Welche nach Unsterblichkeit  
Von den Tugend-Flammen dürsten/  
Sachsen-David dieser Zeit/  
Deine Gnaden-Quellen fließen  
Noch auf Kirche/Schul' und Land/  
Deine milde Gnaden-Hand  
Pfl egt sich nimmer zuzuschließen.

Aria 3.

Dein Namens-Ruhm wird nie verwesen/  
Fürst Wilhelm Ernst/Du Gottes-Fürst!  
Wenn Du die Welt verlassen wirst/  
Wird man in tausend Herzen lesen  
Wohlthaten/ die Du in der Zeit  
So mild/ und reichlich ausgestreut!

Chorus,

Lebe lange! Leb' in Friede/  
Leb' in Segen/ Wohl/ und Ruh!

Unt



Und / wenn Du des Lebens müde/  
Schliesse Jesus/ dein Erlöser/  
Dir die Augen sanffte zu!

---

Nach der Predigt.

Pf. 39. v. 5.

**H**err! lehre doch mich, daß ein Ende mit mir haben  
muß, und mein Leben ein Ziel hat, und ich davon  
muß.

Aria 1.

Herr des Himmels und der Welt/  
Lehre mich bedencken/  
Daß du mir ein Ziel gestelst /  
Komm/ mein Herz zu lencken  
Aus der Zeit zur Ewigkeit/  
Laß mich täglich sterben/  
Und nach meinen letzten Streit  
Heil und Leben erben.

Aria 2.

O grosser Gott! es ist dein Schluß  
Das alles Fleisch verwesen muß/  
Drum will ich dieses Leben  
Das nichts/ als ein entlehntes Guth/  
Dir willig wieder geben /  
Weil auf dem Sterben Leben ruh't!

Aria 3.

Aria 3.

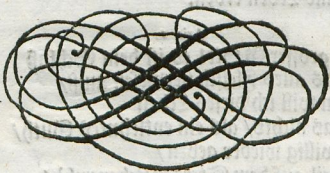
Sanfter Tod! Wunsch aller Frommen/  
Himmels-Pforte / Lebens-Thür!  
Wenn wird mir die Last benommen/  
Die mich drücket für und für?  
Ach! wenn werd' ich dahin kommen /  
Wo Gott Alles ist/ auch mir?

Choral.

Meinem lieben Gott von Angesicht, &c.

Chorus.

Jesus/ der für uns gestorben/  
Und das Leben uns erworben/  
Lass uns unsern Lebens-Lauff  
Auf dein theures Blut-Vergießen/  
Glaubig/ fröhlich / selig schließen.







16. 11. 1724

Hob. und Dank-Opfer  
des Weimarischen Sions /

Von  
Christl. Fürstlicher  
Wilhelm = Ernestinischer  
Geburts = Tages =  
und  
Stiftungs = Meyer /

Am 22stem Sonntage nach Trinitat.

Als

den 5ten Novemb. 1724,

andächtig abgelegt,

von

Der Fürstl. Sächs. gesammten Hof-  
Capelle zur Wilhelms-Burg.

W E J M A R,

Druckts Johann Leonhard Mumbach, Fürstl. Sächs.  
privil. Hof-Buchdr.

93. 5. 11. 24.

